

[20187.] **Fr. Lucas** in Mitau sucht:
1 Sternberg, braune Märchen.
1 Schrader, des Lebens Leid und Lust.
1 Thöl, Handelsrecht. 3. Aufl.
1 Pharmac, Centralhalle. 1. Jahrg. 3. Quart.
1 Die Zeit 1858. 1. Sem.

[20188.] **Robert Falcke** in Hamburg sucht gut gehalten:
1 Menzel, neuere Geschichte d. Deutschen. 1. Aufl.

[20189.] Die **Nackhorst'sche** Buchh. in Dsnabrück sucht:
1 Dshenheimer, Schmetterlinge.
1 Schlink, Commentar zur französl. Civilprozessordnung. 4 Bde.

[20190.] **W. Violet** in Leipzig sucht gut erhalten, billig:
1 Alexis, Wärrwolf.
1 — Woldemar.
1 Gartenlaube 1853—55 u. 60.

[20191.] **J. M. Flammer** (W. Behrens) in Pforzheim sucht und bittet um Offerten:
1 Weber, Demokritos. 6. Aufl. Cplt.
1 Sue, der ewige Jude. Cplt.

[20192.] Die **Krick'sche** Buchh. in Ulm sucht: Ueber die Militär-Dekonomie im Frieden u. Krieg u. ihr Verhältniß zu den Operationen (von v. Cancrin). 3 Bde. Petersburg 1820—24.

[20193.] **Gerold S Wahlstab** in Lüneburg suchen:
1 Schleiden, die Pflanze u. ihr Leben.
1 Macaulay, biograph. Schriften.
1 Ungewitter, Erdbeschreibung. 2 Bde. Neueste Aufl.
1 Thesaurus linguae graecae (Stephani). Ed. nova, ed. Dindorf. Paris. Cplt.

[20194.] **H. Kirchner** in Leipzig sucht billigst und erbittet Offerten von:
Neueren Kupferwerken, sowohl cplte. Exemplare, als Bruchstücke u. einzelne Pfgn., mit und ohne Text, enthaltend landschaftliche Ansichten, Portraits, Darstellungen aus den Naturwissenschaften, Künsten, dem Volksleben u. dergl., in Stahlstich, Steindruck oder Holzschnitt (jedoch nicht in den Text eingedruckt). Genaue Angabe des Titels, event. des Inhalts, sowie Formats ist erwünscht. Gebundene Expl. conveniren nicht.

[20195.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
Schuder, vollständige Anweisung buntes Papier zu machen. Leipzig 1830.

[20196.] Die **Gropius'sche** Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam sucht:
Mommson, die röm. Tribus. Altona 1844.

[20197.] **Laengner** in Mailand sucht:
1 Oratores attici, ed. Baiter et Orelli.

[20198.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen:
1 Ausführliches Kupferwerk über Fische, am liebsten colorirt.

[20199.] **Georg Vercher** in Laibach sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:
1 Eckert, der Freimaurer-Orden. Dresden.

[20200.] Die **Neumann'sche** Buchh. in Saarbrücken sucht:
1 Gesetz u. Zeugniß, v. Leonhardi und J. Jahrg. 1859 u. 60.

[20201.] **Theodor Steinhausen** in Hermannstadt sucht:
3 Wirth, Ethik.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[20202.] Handlungen, welche von nachstehenden Neuigkeiten meines Verlages Exemplare ohne Aussicht auf Absatz haben, ersuche ich freundlichst um baldigste Remission, da mein Borrath erschöpft:

Fallmerayer's ges. Werke. 1. Bd.
Hecker u. Buhl, Klinik d. Geburtskunde.
Sering, Beitr. z. Physiologie. 1.
Kollmann, Entwickl. d. Adergeflechte.
Leipzig, im November 1861.
W. Engelmann.

[20203.] Dringend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Bierordt, Stromgeschwindigkeiten d. Blutes.
da mein Borrath ganz erschöpft ist.
Berlin, den 20. November 1861.
Max Hirsch.

[20204.] Zurück erbitte ich mir baldigst die disponirten und bis jetzt nicht abgesetzten Exemplare von:
Hahn, Strafgesetzbuch. 4. Aufl.
da mein Borrath zu Ende geht.
Breslau, den 11. November 1861.
Joh. Urban Kern.

[20205.] Für gef. sofortige Rücksendung aller nutzlos lagernden Exemplare von:
Confeld, die medizinische Gymnastik.
wäre ich dankend verbunden. Die Auflage ist ganz ausgeliefert und fehlt es mir bereits an Exemplaren zu festen Bestellungen.
Mainz, den 19. November 1861.
Victor von Zabern.

[20206.] Dringende Bitte um gef. sofortige Zurücksendung aller remittirbaren Exemplare von:
Neuter's Olle Kamellen.
— Läusehen. 1.
— Schurr-Murr.
da unser geringer Borrath zur Ausführung der festen Bestellungen nicht mehr ausreicht.
Bismar, den 17. November 1861.
Hinstorff'sche Hofbuchh.

[20207.] Was Sie von:
Badenfeld, v., Alpenbilder. 1860.
noch disponirt haben, erbitte mir schleunigst zurück, da in kurzem eine zweite, im Preise ermäßigte Auflage erscheint.
Leobschütz, den 10. November 1861.
Gustav Bücher,
früher Th. Hensel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[20208.] Für eine lebhaft Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in der Rheinprovinz wird zum baldigen Eintritt ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann als Lehrling unter annehmbaren Bedingungen gesucht.
Offerten beliebe man an Herrn J. G. Mittler in Leipzig zu richten.

[20209.] Lehrlingsgesuch. — In meinem Geschäft ist eine Lehrlingsstelle offen, die ich mit einem wackeren jungen Manne zu besetzen wünsche.
Frankfurt a/M., im November 1861.
K. Theod. Völcker.

Gesuchte Stellen.

[20210.] Ein sehr gut empfohlener, militärfreier junger Mann, der in allen Branchen des Buchhandels sehr wohl erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle. Derselbe hat über 7 Jahre in meist katholischen Geschäften gearbeitet, ist mit der katholischen, zum Theil auch mit der protestantischen Literatur vertraut und ist im Besitze des Zeugnisses der Reife für die Prima eines Gymnasiums.
Gefällige Offerten werden unter der Chiffre H. v. K. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[20211.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher in Preußen das Buchhändler-Examen abgelegt hat, sucht Gehilfenstelle. Offerten unter H. K. besorgt Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[20212.] Ein junger Mann von 27 Jahren, seit 15 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis 1. Februar k. J. oder auch später ein dauerndes Engagement als Gehilfe oder Geschäftsführer, am liebsten in einer Buchhandlung Süddeutschlands.
Derselbe ist mit den verschiedenen Branchen des Buchhandels genau vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Zeugnisse über seine bisherige Thätigkeit werden auf Wunsch gern mitgetheilt.
Gef. Franco-Offerten sub W. Nr. 12. hat die Exped. d. Bl. die Güte zu besorgen.

[20213.] Gesucht wird von einem jungen Manne, gut empfohlen und bereits 6 Jahre im Buchhandel thätig, per 1. December ein Volontär-Posten in einem hiesigen Sortiments-, Verlags- oder Commissions-Geschäfte. Offerten beliebe man Herrn Ed. Schmidt zu senden, welcher die Güte haben wird, sie weiter zu befördern.